|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| **Uhrzeit** | **Dauer** | **Raum** | **Handlung** | **Aufgabe TN** | **Aufgabe Spielleitung** |
|  | 45 min | Plenum | Begrüßung/Einführung  Vorstellung des Aktionsbündnisses  Warm-up  Einführung in die Kommunalpolitik  Einführung in die Planspielmethode  Ablaufplan vorstellen |  | Begrüßung  Vorstellung des Aktionsbündnisses  Warm-up anleiten  Einführung in die Kommunalpolitik  Basisinformationen zur Planspielmethode (Szenario, Rolle, Ergebnisoffenheit)  Erläuterung des Planspielablaufs  Klärung wesentlicher Grundbegriffe  Plenum, Ausschuss, Fraktion, etc.  Erläuterung der Sonderfunktionen (Bürgermeister/in, Fraktionsvorsitzende, Ausschussvorsitzende)  Ablaufplan vorstellen und austeilen   * **Ablaufplan** |
|  | 15 | Plenum | Stadtbegehung mit der Gemeindeverwaltung (Szenario). |  | Stadtbegehung mit **PowerPoint und Szenario** präsentieren |
|  | 20 | Individuell | Einlesen | Einarbeitung in die Rolle (und Position); Bestimmung der persönlichen Position;  Einlesen in die Beschlussvorlage | Verteilen der Namensschilder (Zufallsprinzip)  Materialien an alle austeilen:   * **Rollenprofile** * **Beschluss-Vorlage** * **(jeweilige Fraktionsposition)**   Die Spielleitung steht für Fragen zur Verfügung. |

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
|  | 45 | Fraktionen  Bürgerinitiative | Erste Fraktionssitzung  Erste Sitzung | Fraktionen:  Informationsaustausch über  Rolleneigenschaften;  Wahl des/der Fraktionsvorsitzenden;  Aufteilung auf die verschiedenen Ausschüsse;  Erarbeitung von Leitlinien und Zielen für die Arbeit in den Ausschüssen.  Bürgerinitiative:  Festlegung des Themas; Planung einer öffentlichkeitswirksamen Aktion. | Als Vertretung der Gemeinderatsverwaltung:  Materialien an jeweilige Fraktion austeilen:   * **Fraktionsaufträge (1)**   Namen der Fraktionsvorsitzenden  in das Redemanuskript für den OB (1) eintragen und diesem das Skript übergeben und erläutern.   * **Bürgerinitiative-Arbeitsauftrag (1)**   Unterstützung bei den Planungen. |
|  | 20 | Plenum | Erste Gemeinderatssitzung | Eröffnung der Gemeinderatssitzung (OB);  Darstellung der verschiedenen Fraktionspositionen;  Einsetzung der Ausschüsse;  Überweisung der Beschlussvorlage an die Ausschüsse zur Vorberatung mit unterschiedlichen Schwerpunktsetzungen.  Aktion „Bürgerinitiative“ | Als Mitglied der Gemeinderatsverwaltung:  Unterstützung des/der OB (bei Bedarf). |

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
|  | 45 | Ausschüsse  Bürgerinitiative | Beratungen  Zweite Sitzung | Ausschüsse:  Evtl. Wahl eines oder einer Vorsitzenden;  Erarbeitung von Beschlussempfehlungen zur Beschlussvorlage.  Vorbereitung eines Bürgerbegehrens und Bürgerentscheids. | Als Vertreter/in der Gemeinderatsverwaltung:  Materialien an jeweiligen Ausschuss austeilen:   * **Arbeitsaufträge** in die Ausschüsse geben * Ggf. **Hintergrundinformationen** * **Vorlage/n für die Beschlussempfehlung** * Bei Bedarf Anregungen zu taktischen Fragen und Kompromissen * Sicherstellung einer erfolgreichen Arbeit der Ausschüsse * Unterstützung (bei Bedarf!) bei der Formulierung von Beschlussempfehlungen.   Nach Fertigstellung der Beschlussempfehlungen sollten diese für jede Fraktion kopiert werden  Unterstützung bei Bedarf.   * **Bürgeninitiative-Arbeitsauftrag (2), Hintergrundinformationen** und **Infomaterial** zu Beteiligungsformen * **Formblatt für Unterschriftenliste** |
|  | 30 | Fraktion | Zweite Fraktionssitzung  und | Erarbeitung einer gemeinsamen Position zur Beschlussvorlage;  Gegebenenfalls Erarbeitung von alternativen Anträgen;  Abgabe der Anträge bei der Gemeinderatsverwaltung;  Beauftragen einer Sprecherin oder eines Sprechers zur Darstellung der Fraktionsposition im Plenum; | Als Vertretung der Gemeinderatsverwaltung:   * **Fraktionsaufträge (2)** * **Formulare für Anträge** an die Fraktionen   Bei Bedarf:   * Hilfestellung bei der Formulierung von Anträgen |
|  | 15 | Individuell  Bürgerinitiative | Externe Verhandlungsrunde  Dritte Sitzung | Letzte Verhandlungen mit anderen Fraktionen oder Mitgliedern des Gemeinderats.  Erstellung von Flyern, Plakaten und einer Kurzpräsentation über direkte Demokratie auf kommunaler Ebene und ihr Bürgerbegehren;  Unterschriften sammeln für Bürgerbegehren (während externer Verhandlungsrunde). | * Ermutigung zu Verhandlungen und Absprachen zwischen den Fraktionen; Namen der Fraktionsrednerinnen in das **Redemanuskript für den OB (2)** eintragen. * **Arbeitsauftrag für Bürgerinitiative (3)**   **Materialien für Flyer, Plakate, etc.** |
|  | 30 | Plenum | Zweite Gemeinderatssitzung | Öffentliche Darstellung der Fraktionspositionen zur Beschlussvorlage durch Sprecherin oder Sprecher der Fraktion evtl. mit Anträgen.  Diskussion und Abstimmung über die Anträge bzw. Beschlussvorlage. | Vor Beginn: Besprechung des Redemanuskripts mit dem  Oberbürgermeister/Oberbürgermeisterin:   * gemeinsame Sichtung der eingereichten Änderungsanträge * Notiz der Anträge in einer strukturierten Reihenfolge auf Flipchart/Overheadfolie   Erläuterung des Abstimmungsmodus (einfache Mehrheit) für das gesamte Plenum.  Als Mitglied der Gemeinderatsverwaltung: Unterstützung des/der Oberbürgermeisters/Oberbürgermeisterin (bei Bedarf) |
|  | 45 | Bürgerentscheid | Bürgerentscheid | Übergabe der Unterschriftenliste durch die Bürgerinitiative an Gemeinderatsverwaltung/OB;  Kurzpräsentation der Bürgerinitiative über direkte Demokratie auf kommunaler Ebene und eigene Position;  Prüfung der Unterschriftenliste und des Quorums;  Ggf. Durchführung eines Bürgerentscheids | * Prüfung der Unterschriftenliste und des Quorums des Bürgerbegehrens * **Wahlbenachrichtigungen** austeilen * Ausfüllen des **amtlichen Stimmzettels** * Aufbau des Wahllokals * Durchführung der Wahl * Auszählung der Wahl   Feststellen des Quorums des Bürgerentscheides   * Verkündigung des Ergebnisses |
|  | 30 |  | Auswertung und Reflexion |  | Entlassen der Teilnehmenden aus Ihren Rollen.  Leitung und Moderation der Auswertungs- und Reflexionsphase; |